



Frühe Förderung – lokal vernetzt

Primokiz² ist das Nachfolgeprogramm und die Potenzierung des nationalen Programms Primokiz der Jacobs Foundation zur Förderung einer vernetzten frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE).

In bis zu 80 Projektstandorten sollen die Akteure und Strukturen vernetzt und darin unterstützt werden, eine umfassende Politik der frühen Kindheit zu entwickeln. Dadurch können die qualitativ hochwertigen Angebote für Kleinkinder und Familien ihre Wirkung optimal entfalten.

Die Jacobs Foundation steuert Primokiz² gemeinsam mit der Roger Federer Foundation in einer Co-Trägerschaft. Die Programmleitung übernimmt Radix als Implementierungspartner. Die Projektstandorte werden in ihrer Projektarbeit durch das neue Handbuch *Primokiz-Prozess zur Politik der frühen Kindheit* unterstützt und erhalten Beratung durch erfahrene Primokiz-Expertinnen und Experten.

PROJEKTLAUFZEIT

1.7.2016 – 31.12.2020

PARTNER

Jacobs Foundation (Co-Trägerschaft)
Roger Federer Foundation (Co-Trägerschaft)
Radix (Implementierungspartner)
Multiplikatoren
Experten

BUDGET

750'000 CHF

PROJEKTSTANDORTE

Bis zu 80 Gemeinden, Städte und Kantone

QUALITÄTSSICHERUNG UND PROGRAMMEVALUATION

Wird durch das Marie Meierhofer Institut für das Kind und durch INFRAS sichergestellt

WEBSITE

www.primokiz.ch

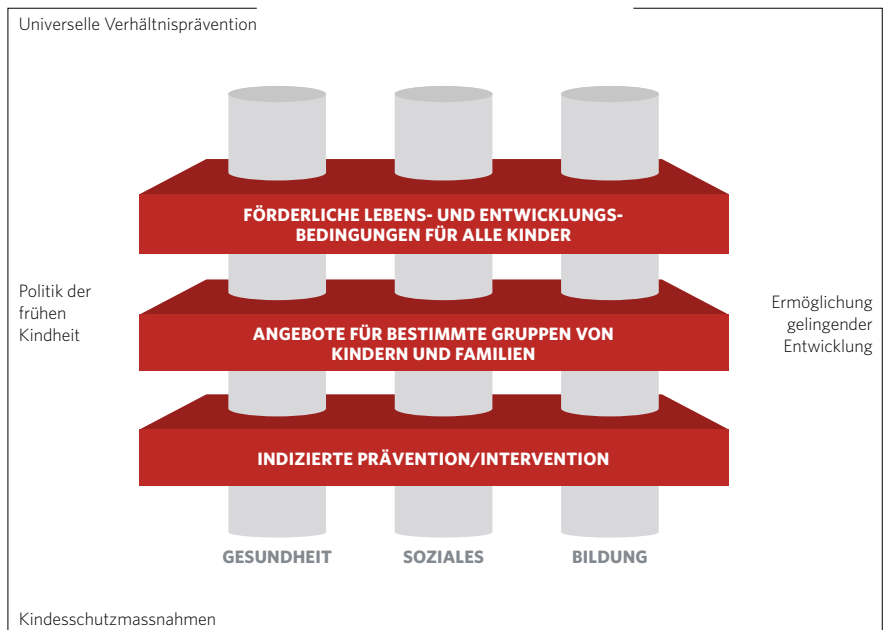
Das Modell Primokiz

Das Modell Primokiz versteht eine Politik der frühen Kindheit primär als gemeinsame Aufgabe des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialsystems. Diese drei Systeme bilden gemeinsam die tragenden Säulen einer umfassenden und vernetzten frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung.

Das Modell postuliert ferner, dass sich eine Politik der frühen Kindheit über familien- und kinderfreundliche Rahmenbedingungen für alle Kinder bis hin zum Schutz des einzelnen Kindes erstrecken soll. Die tragenden Ebenen umfassen demnach die universelle Prävention mit einer kinder- und familienfreundlichen Infrastruktur für alle Kinder und Familien, die selektive Prävention mit Angeboten und Massnahmen für bestimmte Gruppen von Kindern und Familien sowie die indizierte Prävention und Intervention mit Angeboten und Massnahmen für einzelne Kinder und Familien aufgrund eines spezifischen Bedarfs. Eine vernetzte frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung hat die Ermöglichung gelingender Entwicklung und die Prävention von Störungen zum Ziel.

Die **Jacobs Foundation** ist eine weltweit tätige Stiftung im Bereich der Kinder- und Jugendentwicklung. Der Unternehmer Klaus J. Jacobs gründete die Stiftung 1989 in Zürich. Die Jacobs Foundation fördert Forschungsprojekte, Interventionsprogramme und wissenschaftliche Institutionen mit einem Jahresbudget von rund 40 Millionen Schweizer Franken. Dabei ist die Stiftung in besonderem Masse von der gesellschaftlichen Bedeutung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) überzeugt. Dank ihres vielfältigen langjährigen Engagements in diesem Themenfeld hat die Stiftung ein wissenschaftsbasiertes und in der Praxis erprobtes Wissen aufgebaut. Ziel im Bereich der FBBE ist es, ein Netz zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik zu weben und damit die Verbreitung und Verankerung wichtiger Erkenntnisse und wirksamer Ansätze nachhaltig sicherzustellen.

www.jacobsfoundation.org



Eine Stadt- und Quartierplanung, welche die Interessen der jüngsten Einwohner/-innen und deren Betreuungs- und Erziehungspersonen konsequent im Blick hat, bildet das uner-

lässliche Fundament einer Politik der frühen Kindheit. Familienpolitische und integrationspolitische Massnahmen sind der Kitt zwischen den verschiedenen Säulen und Ebenen.

Seit über zwölf Jahren fördert die **Roger Federer Foundation** von Armut betroffene Kinder im südlichen Afrika und in der Schweiz. Die Familienstiftung möchte diesen Kindern Chancen eröffnen, ihr Potential dank besserer Bildung voll zu entfalten. Dabei arbeitet die Stiftung ausschliesslich mit lokalen Organisationen in langjährigen Partnerschaften zusammen. Sie handelt wirkungsorientiert und folgt konsequent dem Grundsatz, dass die betroffene Bevölkerung selbst ihre Probleme lösen kann. Die Stiftung unterstützt sie dabei. 2016 werden in 15 Programmen in sieben Ländern rund 275'000 Kinder erreicht.

www.rogerfedererfoundation.org

Die **Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX** besteht seit 1972 als gemeinnützige, privatrechtliche Stiftung und ist ein nationales Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen der öffentlichen Gesundheit. Auftraggeber von RADIX sind Bund und Kantone sowie private Organisationen und Unternehmen. Die thematischen Schwerpunkte sind Bewegung und Ernährung, psychische Gesundheit, Sucht und Gewalt. Gesundheitsförderung wird als Teildimension von Nachhaltiger Entwicklung verstanden. Besondere Beachtung finden die Rechte und der Schutz von Kindern. Die gemeindeorientierte Gesundheitsförderung stellt mit den Angeboten von RADIX Gesunde Gemeinden ein Haupttätigkeitsfeld dar. Ziel ist dabei, die Lebensqualität vor Ort durch eine aktive Gestaltung gesunder Lebensbedingungen zu fördern.

www.radix.ch